

1859 B "So Tsching So"

Utensilien:

- a) Steine mit Loch, zweiteiliger
- b) Ein andersfarbiger/geschlitzter Stein
- c) Ein zum Stein b passender unpräparierter Stein.
- d) Ein Schnürsenkel
- e) Ein Muster-Zeitungsbogen mit aufgeklebter Tasche

Vorbereitungen:

Der Stein c wird in die Tasche des Zeitungsbo-
gens gesteckt und dann die offene Seite derselben zugeklebt.

Vorführung:

Der Künstler zeigt die Steine und den Senkel, worauf
er den präparierten Stein b auf den Schnürsenkel schiebt. Jetzt
legt er beide Senkelspitzen zusammen und bittet einen der Zu-
schauer, die übrigen Steine über die zusammengehaltenen Senkel-
spitzen schieben zu wollen.

Ist dies geschehen, so zeigt der Künstler den Zei-
tungsbogen flüchtig vor, sticht das eine Senkelende durch den
Bogen und giebt dieses Ende einem Zuschauer zum Halten. Jetzt
sticht er auch das zweite Senkelende durch den Bogen und zwar
dort, wo sich der Stein in der aufgeklebten Tasche befindet.
Hierbei achtet er darauf, dass die Senkelspitze durch das Loch
des Steines hindurchgeht. Die zweite Senkelspitze gibt er
einem Zuschauer und bittet ihn, die beiden Senkelspitzen aufein-
anderzulegen, fest verknoten und den Knoten halten zu wollen.

Der Künstler zeigt nochmals den Zeitungsbogen von
beiden Seiten, macht darauf aufmerksam dass seine Hände voll-
kommen leer sind und deckt den Zeitungsbogen dachartig über die
aufgereihten Steine.

Unter Deckung der Zeitung entfernt der Künstler
den unteren, präparierten Stein b vom Senkel, verbirgt ihn in der
linken Hand und nimmt mit der rechten die neun Steine vom
Senkel ab. Er hält die Zeitung fest und bittet den Zuschauer,
den Senkel recht fest anzuziehen. Hierdurch zerreißt die Zei-
tung, der Stein c wird frei und erscheint allein auf dem Senkel.

Der Stein b wird mit der nochmals flüchtig ge-
zeigten Zeitung heimlich beiseite gebracht.